

Tischvorlage - TOP 2 - NEU

STR - Sitzung am 14.07.2010 *Max*



An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

STR 14.07.2010

OBERBÜRGERMEISTER		
12. JULI 2010		
/.....Nr.....		
<i>2. BM</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.v.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

ku

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

DIE BUNTEN FDP/FW/ÖDP
Ausschussgemeinschaft Nürnberg

SPD
Stadtratsfraktion Nürnberg

CSU
Stadtratsfraktion Nürnberg

Nürnberg, 12. Juli 2010

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Stadtratssitzung am 14. Juli 2010

Verabschiedung einer Resolution zum Interkulturellen Garten !

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Verabschiedung beiliegender Resolution.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo

Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Schrollinger

Die Bunten

Gabriela Heinrich

SPD

Max Höffkes

CSU



Die Stadt steht geschlossen hinter dem Interkulturellen Garten!

Der Nürnberger Stadtrat begrüßt die Einrichtung eines Interkulturellen Gartens außerordentlich und unterstützt die Ehrenamtlichen Förderer und zukünftigen Gärtnerinnen und Gärtner bei der weiteren Umsetzung dieses Projekts.

Die Versuche von Rechtsradikalen, das Projekt des Interkulturellen Gartens für ausländerfeindliche Hetze zu missbrauchen, werden vom Nürnberger Stadtrat scharf verurteilt. Allein das Wort „interkulturell“ hat im Stadtteil zu massiven Diskriminierungen von interessierten Bürgern und Bürgerinnen geführt, die ihrerseits nichts anderes wollen, als gemeinsam zu gärtnern. Die demokratischen Mitglieder des Nürnberger Stadtrats unterstützen alle, die sich für das Projekt des Interkulturellen Gartens engagieren und sich gegen die geschürten Diskriminierungen zur Wehr setzen.

Interkulturelle Gärten, in denen Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern miteinander arbeiten, sind keine neue Erfindung: Sie sind in vielen Städten in der Bundesrepublik Deutschland seit Jahren etabliert und bieten kein „Problempotenzial“. Der Stadtrat hofft, dass sich dieses Projekt auch in Nürnberg in kürzester Zeit umsetzen lassen wird.

In Nürnberg leben Bürger und Bürgerinnen unterschiedlichster Nationen friedlich miteinander. Dies wird sich auch in einem Interkulturellen Garten weiter fortsetzen. Der Nürnberger Stadtrat stellt sich gegen jeden Versuch, dieses friedliche Zusammenleben zu stören.